

# Tiroler Volkskulturpreis 2025 geht an Franz Posch

- **Volkskulturbotschafter Tirols ausgezeichnet**
- **Preis mit 5.000 Euro dotiert**
- **Preisverleihung am 23. September 2025 beim Fest der Kultur**

Der Tiroler Volkskulturpreis wird alle zwei Jahre verliehen und geht heuer an **Franz Posch** für sein herausragendes Engagement rund um die Pflege und den Erhalt heimischer Volksmusik. Überreicht wird der mit 5.000 Euro dotierte Preis beim Fest der Kultur am 23. September 2025 im Haus der Musik in Innsbruck.

„Franz Posch steht für die Tiroler Volksmusik wie kaum ein anderer. Der in Hall geborene Sohn einer Bauernfamilie hat sich über Jahrzehnte weit über die Tiroler Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Mit seiner Arbeit trägt er viel dazu bei, dass unsere Tiroler Tradition lebendig bleibt. Gerade heute, wo vieles schnelllebig ist, ist sein Engagement für diesen Bereich besonders wertvoll. Er ist ein wichtiger Botschafter unserer Musik und Kultur und das wissen wir sehr zu schätzen“, freut sich der für das Traditionswesen zuständige LHStv **Josef Geisler** und gratuliert Posch zu dieser verdienten Auszeichnung und Würdigung seiner Arbeit.

### **Multitalent der Volksmusik**

Franz Posch, geboren 1953 in Hall in Tirol, ist ein Multitalent: Bereits im Alter von vier Jahren erlernte Posch sein erstes Musikinstrument, die Steirische Harmonika. 1986 promovierte er zum Doktor der Philosophie, widmete seine Doktorarbeit dem bekannten Tiroler Volksmusikanten Gottlieb Weissbacher und lieferte somit einen wesentlichen Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung der Spielweise der Fidelen Inntaler. Von 1998 bis 2020 war Posch Professor für Steirische Harmonika am Tiroler Landeskonservatorium.

Als Musiker, Fernsehmoderator, Lehrer und Kulturbotschafter trägt Posch zudem maßgeblich dazu bei, Tiroler Volksmusik zu erhalten und zu vermitteln. Seit rund 37 Jahren moderiert Posch die TV-Sendung „Mei liabste Weis“, seit 1979 ist er auch als Radio-Moderator im ORF Landesstudio Tirol tätig. Darüber hinaus war bzw. ist er Mitglied mehrerer österreichweit bekannten Volksmusikgruppen. Weiters veröffentlichte er unzählige Tonträger und Notenbücher. Franz Posch hat sich auch ehrenamtlich verdient gemacht und war viele Jahre im Vorstand des Tiroler Volksmusikvereines im Einsatz. Seit 2017 ist er Kulturbotschafter für das Projekt ‚Casa Hogar‘, das sich für Frauenbildung in der kolumbianischen Krisenregion Chocó einsetzt.

Franz Posch wurde im Jahr 2008 mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol und 2015 mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol ausgezeichnet. Im Jahr 2024 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

### **Der Tiroler Volkskulturpreis**

Seit 2009 verleiht das Land Tirol den Tiroler Volkskulturpreis an Persönlichkeiten, die sich in den Bereichen regionaler Traditionen wie Tanz, Musik, Brauchtum oder Trachten verdient gemacht haben. Diese Auszeichnung würdigt ein Gesamtwerk oder herausragende Einzelleistungen auf den Gebieten der Volkskultur sowie der Heimat- und Brauchtumpflege und wird alle zwei Jahre auf Vorschlag des Kulturbeirates für Volkskultur vergeben.